

Schutz vor aggressivem Schüler?

Beitrag von „Catania“ vom 6. Februar 2020 23:31

Die TE hat mein vollstes Mitgefühl. So etwas darf man nicht durchgehen lassen.

Ich habe die Beiträge nur überflogen. Ich möchte noch anmerken, falls das noch nicht gesagt wurde - für den vorliegenden wie auch für andere solcher Vorfälle: Gibt es Zeugen?

Eine triviale Frage, aber spätestens bei der Polizei und ggf. vor Gericht kann das entscheidend sein. Der Gegenpart streitet womöglich alles ab, womit Aussage gegen Aussage steht --> Einstellung des Verfahrens. So traurig es ist.

(Ich schreibe das nicht von ungefähr: Mein Sohn ist vor einigen Wochen in der Schule von einem Mitschüler mit einem Messer bedroht worden (dieser Schüler war bereits zuvor auffällig). Wir haben Anzeige erstattet. Problem: Es gab keinen Zeugen, man glaubte unserem Sohn nicht, seitens der Schule KEINERLEI Sanktionen gegen den Täter. Einige Zeit später hat sich dann doch ein Zeuge gemeldet und den Vorfall bestätigt. Er möchte aber nicht mit hinein gezogen werden und gibt seine Aussage evtl. NICHT zu Protokoll. Ergebnis wäre dann: NULL. Leider.)

Was lernen die Schüler daraus? Wenn sie es nur einigermaßen geschickt anstellen und zusehen, dass es keiner mitbekommt, sind Tätigkeiten Tür und Tor geöffnet. Dem Täter passiert nichts. Er wird nicht zur Verantwortung gezogen. Und irgendwann ist das nächste Kind dran, oder der nächste Lehrer...

 not found or type unknown